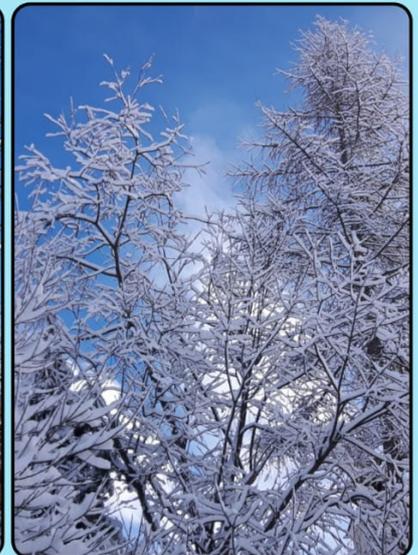




Kirchbacher Pfarrblatt

Seelsorgeraum
Südoststeirisches
Hügelland

Jahrgang 51, November 2022 - März 2023
www.kirchbach.graz-seckau.at



Gesegnete und frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches, neues Jahr wünschen das Pfarrblattteam, sowie die MitarbeiterInnen des Pfarrgemeinderates und der Pfarre Kirchbach.



Liebe Pfarrbewohnerinnen und liebe Pfarrbewohner!

Advent als eine Zeit der stillen Begegnungen. Durch die Pandemie ist in den letzten Jahren das Laute im Advent leiser geworden. Eine andere Qualität der Begegnungen hat sich entwickelt. Wir sind zuerst einmal dankbar, dass wir uns einigermaßen ungehindert wieder treffen können und haben die Sommerzeit dafür genutzt. Mit den kürzeren Tagen im Jahr wird auch unser Verhalten ruhiger und wir haben Zeit für Familie und Kinder und vielleicht für das Brauchtum, das am Land nicht verloren gehen soll. Die Herbergss-

suche ist so ein schönes Zeigen der Begegnung. Als Herbergssuche wird in unserer christlichen Tradition die vergebliche Suche von Josef und Maria nach einer Unterkunft vor der Geburt von Jesus bezeichnet. Das Singen von Herbergsliedern und das Beten des Rosenkranzes sind nicht althergebracht, sondern sind ein Appell auch heute Menschen aufzunehmen. Das kann uns animieren einmal den Nachbarn oder einen Menschen einzuladen, den ich nicht immer im Blickfeld habe. Die Muttergottes Statue, die üblicherweise von Haus zu Haus getragen wird in der Herbergssuche soll die Haltung zum Ausdruck bringen, dass auch wir wie Maria offen sind für Gott und den Nächsten. Advent als eine Zeit der stillen Begegnung.

Mit dem Wort Asyl verstehen wir ursprünglich die Bedeutung von Zufluchtsort oder einen Platz, wo ich geschützt bin, wo ich mich wohl fühle. Solche Plätze suchen wir unser ganzes Leben lang. Auch wenn wir sesshaft sind, bleiben wir immer Suchende.

So können wir jene Menschen verstehen, die tatsächlich ihre Heimat verloren haben und einen neuen Platz zum Leben finden müssen. Die Herbergssuche ist also nicht nur ein altes Brauchtum, sondern zeigt uns aktuell, wo ich jemand einen Platz anbieten kann, an dem er sich geborgen und wohl fühlt.

Das gemeinsame Feiern im Kreis von Freunden und Familie hilft in der sonst so lauten Zeit, etwas Ruhe und Besinnung zu finden, ermöglicht Begegnungen mit Menschen und trägt ein wenig dazu bei, die Adventzeit intensiver zu erleben und sich auf das Wesentliche, die Ankunft Jesu in dieser vorzubereiten.

Ich wünsche uns allen, dass wir selber immer wieder solche Orte finden, wo wir uns wirklich zuhause fühlen und andere auch daran teilhaben lassen.

Ihr Pfarrer Christian Grabner

Neue Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei ab 01.01.2023

Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 11.00 Uhr

Erntedank 2022

Unter reger Teilnahme der Pfarrbevölkerung feierten wir unseren Erntedank unter strahlend blauem Himmel. Danke an die Glatzauer für den schönen Erntewagen und an den PGR, welcher unter tatkräftiger Mithilfe die Erntekrone geflochten hat. Danke auch an die Marktmusik, die Kindergärten und die Volksschule für ihre Teilnahme und für die Gestaltung des Dankgottesdienstes. Bei der anschließenden Agape (Danke wieder an den PGR) fanden viele gute Gespräche und Begegnungen statt. Die Erntegaben wurden an die Tafel Österreich und das Marienstüberl gespendet.

Manfred Archan
PGR-Vorsitzender





Das Gemeinsame feiern - Ehejubiläum

Insgesamt folgten heuer 21 Ehepaare aus unserer Pfarre der Einladung ihr Hochzeitsjubiläum gemeinsam zu begehen und zu feiern. Immer wieder ist es berührend zu sehen, dass sich Zuneigung und Liebe verändern und zu starkem Zusammenhalt führen. Für die gemeinsamen Jahre, das Überstandene und gemeinsam Erreichte zu danken, standen bei diesem Gottesdienst im Vordergrund, sowie gleichzeitig die Bitte um eine gute Zukunft.

Herzlichen Dank an die Gruppe rund um Kerstin Lindner für die stimmungsvolle, feierliche und musikalische Gestaltung!

Wir wünschen den Jubilaren herzlichst alles Gute auf ihrem weiteren gemeinsamen Weg!

Elisabeth Hödl-Schloffer



Foto: Martin Fink



Foto: Martin Fink

Wir schaffen Begegnung

Alle Menschen sind auf Begegnung angewiesen. Deshalb möchte der **Begegnungskreis der Pfarre Kirchbach** Begegnung schaffen. Schon seit vielen Jahren gibt es eine Reihe von Begegnungsmöglichkeiten und Aktivitäten in unserer Pfarre:

Der Pfarrkaffee: Durchschnittlich alle zwei Monate treffen sich Menschen nach dem Gottesdienst im Pfarrhof zum Kaffee. Im Vordergrund stehen dabei nicht nur Kaffee und Kuchen, sondern Begegnung und Kommunikation.

Die Seniorennachmittage: Jeden letzten Dienstag im Monat (Ausnahme: Juli und August) laden wir SeniorInnen zum gemütlichen Zusammensein in den Pfarrhof. Meist wird Karten gespielt und es werden Neuigkeiten ausgetauscht.

Der Begegnungskreisausflug: Dieser Ausflug findet regelmäßig im Herbst statt. Dazu werden Menschen eingeladen, die kaum die Möglichkeit haben, meist aus körperlichen Gründen, an einer „gewöhnlichen“ Ausfahrt teilzunehmen. Heuer besuchten wir die Ernst-Fuchs-Kirche in Thal bei Graz und feierten eine gemeinsame Andacht.

Die Weihnachtsfeier: Zur jährlichen Weihnachtsfeier werden wir auch heuer wieder Menschen einladen, die nicht selbstverständlich im Kreise einer Familie Weihnachten feiern können.



Foto: Pfarre Thal

Für den Begegnungskreis:
Marianne Platzer



Rorate

Zum festen Brauchtum im Advent gehören die sogenannten Rorate-Messen.

Das Wort „Rorate“ bildet den Anfang einer Antiphon in der kath. Liturgie. Der Text lautet: „Tauet Himmel, von oben, ihr Wolken, regnet den Gerechten: Es öffne sich die Erde und sprosse den Heiland hervor.“ Es ist ein Vers aus dem Buch Jesaja 45,8.

In der Adventzeit werden an Werktagen Messen zu Ehren der Gottesmutter Maria gefeiert deren Eröffnungsgesang eben jenen Vers beinhaltet. Diese Roratemessen werden nach

altem Brauch nur bei Kerzenschein gefeiert und bringen in besonderer Weise die Sehnsucht nach der Ankunft Gottes in der Welt zum Ausdruck.

Wir feiern auch heuer wieder in der Pfarrkirche Kirchbach zwei Roratemessen.

Am **3. und 17. Dezember** jeweils frühmorgens um 06:00 Uhr in der Pfarrkirche Kirchbach. Die Bevölkerung ist zu diesen stimmungsvollen Messfeiern in Vorbereitung auf Weihnachten herzlich eingeladen.

Wolfgang Pucher



Foto: Hilde Schuchlenz

Weihnachtskommunion

Am Dienstag, 13. Dezember haben Sie die Möglichkeit, die Krankenkommunion zu empfangen. Für alle Menschen, die krank und nicht mehr mobil sind und eine Stärkung wünschen, bringen wir die Weihnachtskommunion nach Hause.

Bitte melden Sie sich bis **Mittwoch, 7. Dezember** in der Pfarrkanzlei (03116/2060) an.



Foto: Gerd Neuhold

Sternsingen 2023



Foto: Hilde Schuchlenz

Heuer in den Weihnachtsferien werden die Sternsinger hoffentlich wieder alle Häuser und Wohnungen unserer Pfarre besuchen können.

Die Sternsinger sind grundsätzlich in ganz Österreich unterwegs um Spenden für verschiedene Hilfsprojekte zu sammeln, bei denen Men-

schen in Afrika, Lateinamerika und Asien unterstützt werden.

Das Sternsingen ist aber auch ein Abenteuer in den Weihnachtsferien: Bei jedem Wetter bringen sie den Segen für das Neue Jahr. In bunten Gewändern verkündet sie die frohe Botschaft. Immer werden sie freundlich und herzlich aufgenommen.

Es ist einfach eine gute Sache, bei der man auch Spaß hat.

Die Sternsingeraktion wird heuer von **27.12. bis 30. 12. 2022** in unserer Pfarre stattfinden. Die Proben sind am 2. und 4. Adventsonntag (4. und 18.12.2022) in der Kirche und unter der Woche in den Schulen (– Genaueres erfährt ihr in der Schule).

Anmelden könnt ihr euch in der Schule (VS und MS) und/oder bei den Proben in der Kirche.

Gesucht seid ihr ...

- Kinder und Jugendliche (Erstkommunion- Firmung) als Könige
- Erwachsene und Jugendliche als Begleiter:innen
- Taxifahrer:innen
- Köch:innen für die Verpflegung der Könige

Begleiter:innen, Taxifahrer:innen und Köch:innen bitte unbedingt bei PR Christian Schenk melden unter 0676/87426672 per SMS, oder christian.schenk@graz-seckau.at per E-mail.



Ministranten bejubeln den Sturm Graz

Der SK Sturm Graz lud am Sonntag, dem 16.10.2022, 200 Ministrant:Innen ins Stadion zum Heimspiel gegen den Wolfsberger AC ein. Nach einer aufregenden Fahrt mit dem Zug von Feldbach nach Graz mit den Ministrant:innen des Seelsorge-raumes Südoststeierisches Hügelland sind wir schlussendlich alle gut im Stadion angekommen. Nach Anpfiff und einer eher ernüchternden ersten Halbzeit ging es in der zweiten Halbzeit, natürlich mit Popcorn, richtig zur Sache und der SK Sturm konnte das Spiel mit einem Endstand von 3:2 noch für sich entscheiden.

Jasmin Löffler



Foto: Christstine Kickmaier

Das Lichterfest in uns



Foto: Maria Roßmann

Bei der morgendlichen Kaffeetischrunde in der Tageswerkstätte Stephanus tauscht man sich gewöhnlich über aktuelle Themen aus. Diesmal wurde über die bevorstehende Zeit geplaudert. Welche Geschenke wünscht man sich zu Weihnachten, die Freude auf das Christbaumschmücken, die weihnachtliche Musik, die Besuche von Christkindlmärkten und auf das Lichterfest von Stephanus. Die besondere Stimmung der Veranstaltung wird hervorgehoben.

Die vielen Lichter und das schön geschmückte Haus leben in der Erinnerung auf. Die Sehnsucht, all das wieder zu erleben scheint in uns allen sehr groß zu sein.

Ich persönlich würde ja behaupten, dass der Advent bis hin zu Weihnachten nicht die stillste und ruhigste Zeit im Jahr ist. Gerade in dieser Zeit sind sehr viele Termine wahrzunehmen, denen man nicht entkommen kann. Ich denke mir, es sind vielleicht die

kleinen Dinge in Summe. Die Gedanken und Mühen, die man auf sich nimmt, um ein Fest vorzubereiten und dabei vielen Menschen kleine Freuden zu bereiten.

Maria Roßmann



In eigener Sache - Das Pfarrblatt kostet ...

Wie jedes Jahr, erlauben wir uns auch heuer, um einen Druckkostenbeitrag für das Pfarrblatt zu bitten. Bitte verwenden Sie für Ihren Beitrag den beiliegenden Erlagschein oder wenden Sie sich an die Pfarrkanzlei. Auch heuer rufe ich dazu auf, uns bei der Gestaltung des Pfarrblattes zu unterstützen. Wenn Sie gerne schreiben, die Leserinnen und Leser des Pfarrblattes

an Ihren Gedanken teilhaben lassen wollen, bitte ich Sie, uns diese Artikel zukommen zu lassen (natürlich auch gerne per email: elisabethhoedl@gmx.at oder manfred@archan.com). Auch über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer würde sich das Pfarrblattteam sehr freuen.

Natürlich stehen wir für alle Fragen, Anregungen und Beschwerden jederzeit

zur Verfügung. Das Pfarrblattteam und der Pfarrgemeinderat wünschen frohe und besinnliche Weihnachten und ein gesundes, glückliches Neues Jahr.

Manfred Archan
PGR-Vorsitzender

Gottesdienst am Hochfest Allerheiligen in Radio Maria übertragen



Foto: Gernot Ambros

Der Gottesdienst am Hochfest Allerheiligen wurde aus der Pfarrkirche Kirchbach in ganz Österreich in Radio Maria direkt übertragen.

Pfarrer Mag. Christian Grabner zelebrierte den Gottesdienst mit etwa 300.000 ZuhörerInnen.

Die Gestaltung wurde von der Chorgemeinschaft MGV Kirchbach, von Heidi Moser an der Querflöte und von Peter Stering als Kantor durchgeführt. An der Orgel, am E-Piano sowie die Leitung war und hatte Gernot Ambros.

Ihr Kirchenmusiker
Gernot Ambros

Aktion Familienfasttag

Entwicklungspolitisches Engagement verbindet viele Frauen in der Katholischen Frauenbewegung in Österreich.

Um die 70 Projekte in den Ländern des Südens werden von der Aktion Familienfasttag verantwortungsvoll betreut und unterstützt.

Seit 1958 wird die Aktion Familienfasttag alljährlich organisiert und österreichweit unter dem Motto „Teilen“ durchgeführt.

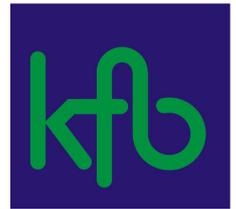
Hilf uns, die Welt von heute und morgen zu gestalten...!



(c) Sheryl Rose M. Andes



Katholische Frauenbewegung „Frauen die sich bewegen“



Nationalfeiertag, 26. Oktober - Ein Tag für ältere und kranke Menschen

Zahlreiche Senior:innen besuchten die heilige Messe. Unser Pfarrer zelebrierte einen feierlichen Gottesdienst, der musikalisch von der Chorgemeinschaft MGK Kirchbach unter der Leitung von Gernot Ambros gestaltet wurde.

Nach dem Gottesdienst gab es auf Einladung der KFB ein gemütliches Beisammensein mit Mittagessen im Magnolienbaum. Es gab Schweinsbraten mit Sauerkraut vom Gasthof Fürnschuß, sowie Kaffee und Mehlspeise, welche von den Frauen gebacken wurden.

Der ältesten Teilnehmerin, Frau Maria Ranz (89 Jahre) und dem ältesten Teilnehmer Herrn Franz Ranz (92 Jahre), wurden kleine Aufmerksamkeiten überreicht.

Zum Ausklang wurden von der Chorgemeinschaft Lieder gesungen, sowie von Dorli Stranz ein Gedicht vorgetragen.

Der Gemeinde Kirchbach-Zerlach gilt ein herzliches Danke für die Unterstützung dieser Aktion.

Beim **Weihnachtsmarkt** am 8. Dezember verwöhnen wir Sie heuer wieder mit Kaffee, Tee und Mehlspeisen. Zusätzlich bieten wir auch verschiedene Arten von Handarbeiten und Weihnachtsgebäck an.

Am 2. Februar 2023 – **Lichtmesstag** - laden wir wieder um 14:00 Uhr zur Hl. Messe mit Kerzensegnung ein. Anschließend freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein im Pfarrhof sowie zum Vortrag von Herrn Mag. Gregor Poltorak „Kirche in Polen – ein lebendiger Bericht aus seiner Heimat“.



Foto: kfb



Foto: kfb

Die **Aktion Familienfasttag** steht unter dem Motto „Suppe ändert Leben“.

Anlässlich des Familienfasttages möchten wir wieder am Sonntag, 5. März

2023 nach der Hl. Messe zum Suppenessen in den Pfarrhof einladen, wo wieder verschiedene Suppen zur Auswahl bereit stehen.

Für die KFB Steffi Reicht



Kindergarten Kirchbach

DANKE LIEBER GOTT FÜR DEN APFEL!

Im Kindergarten Kirchbach philosophierten wir mit den Kindern darüber, wofür wir dankbar sind. Die Kinder sind dankbar für ihre lieben Eltern, Großeltern und Geschwister, ihre guten Freunde, gemeinsames Spiel, Spaß, die schöne Gemeinschaft im Kindergarten, gemeinsame Ausflüge, Turnen, gemeinsames Singen und Tanzen, Bauen, Puppenspielen, das Obst, unser Essen uvm.

Wir sind dankbar, dass Gott alles wachsen lässt und uns Regen und Sonne schenkt, damit die Pflanzen gedeihen und die Früchte wachsen können. Heuer haben sich die Kirchbacher Kindergartenkinder intensiv mit der Entstehung des Apfels beschäftigt. Wir teilten einen Apfel-fanden im Inneren 5 Stübchen mit Kernen, sangen das Lied „In meinem kleinen Apfel“ und machten uns danach so klein wie ein Apfelkern. Wir wurden gegossen (Regentropfen klopfen mit den Fingern auf den Rücken) und von der Sonne gewärmt (gestreichelt) und langsam wuchs eine kleine Pflanze daraus. Die Pflanze wurde immer größer, wuchs und wuchs, bis sie schließlich mit Gottes Hilfe ein wunderschöner Apfelbaum war. Der Baum ließ im Frühling kleine Knospen sprießen. Daraus entwickelten sich Blätter und Blüten. Die fleißigen Bienen



Foto: Tanja Rauch Gritsch

bestäubten die Blüten und ließen winzig kleine grüne Äpfel entstehen. Diese wuchsen, wurden langsam größer und die Herbstsonne färbte sie rot und gelb und ließ sie saftig werden. Diese Spielgeschichte in der Rhythmik brachte den Kindern die Entstehung des Apfels in spielerischer Form näher. Die fleißigen kleinen Bäcker backten voller Begeisterung einen Apfelstrudel und konnten die Verkostung kaum erwarten. Ein Apfelkino (Kamishibai, Fingerspiele und Apfellieder, Apfelbücher, das Legen eines Fruchtemandalas und die Her-

stellung eines Obstsalates begeisterten die Kinder. Wir bastelten Äpfel aus Wolle zum Umhängen fürs Erntedankfest und sangen ein schönes Danklied beim Erntedankfest. Gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer durften wir die Erntekrone bestaunen und die Kirche besichtigen. Ein herzliches Dankeschön für die nette Einladung!

Im Namen des Kirchbacher
Kindergartenteams
Tanja Rauch Gritsch

Sei so frei - Adventsammlung KMB

Wetter und Klima verändern sich. Das spüren auch die Kleinbauern in Tansania deutlich: Durch den ausbleibenden Regen fällt die Ernte aus, Grundnahrungsmittel fehlen und Hunger droht. Aus diesem Grund leistet unsere Partnerorganisation SAT (Sustainable Agriculture Tanzania) Soforthilfe und vermittelt Kleinbauern in einem umfangreichen Schulungsangebot biologische Landwirtschaftsmethoden, die dem Klima angepasst sind, den Boden effektiver nutzbar machen und die Umwelt schützen. Nur so kann Unterernährung nachhaltig bekämpft und gleichzeitig die Umwelt geschützt werden.



Fotos: www.seisofrei.at

Helfen Sie uns dabei, den Menschen in Tansania eine solide, nachhaltige Lebensgrundlage zu ermöglichen und das Wissen um biologische Landwirtschaft zu verbreiten.

Helfen Sie mit!

Spendenmöglichkeit:
Empfänger: SEI SO FREI,
IBAN: AT65 2081 5000 0095 4222
auch online unter www.seisofrei.at
Oder im Rahmen der Adventsammlung an den Adventssonntagen in unserer Pfarre.

Spenden an SEI SO FREI sind steuerlich absetzbar.



Dank an Helene Pucher

Wer ist die Erste, die lange vor jedem Gottesdienst in der Kirche ist und alles vorbereitet und wer ist die Letzte, die alles nach den Gottesdiensten wieder versorgt und die Kirche verlässt? Die Mesnerin. Ich bin sehr dankbar, dass wir in unserer Pfarre solche Menschen haben, die ehrenamtlich viele Stunden unserer Gemeinschaft widmen.



Foto: Helene Pucher

25 Jahre hat Helene Pucher diesen Dienst in unserer Pfarre mit großer Sorgfalt und Engagement ausgeübt. Ihre Gewissenhaftigkeit war gepaart mit der Freude und der Liebenswürdigkeit, die sie jedem entgegengebracht hat. Immer wieder habe ich von Hochzeitspaaren ein großes Lob für unsere Mesnerin bekommen, die schon Tage zuvor den Paaren geholfen hat, die Kirche zu schmücken. Bei jeder Taufe war sie da um alles vorzubereiten, mitzufeiern und sich mit den jungen Eltern zu freuen. Ebenso bei jedem Begräbnis und den Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen. Besondere Aufmerksamkeit erfordern die großen Feste, wie Weihnachten, Ostern, Erntedank, etc. Sich alles zu merken, was zu jedem Fest vorbereitet werden muss, ist immer mit viel Konzentration verbunden. Das alles hat unsere Helene immer mit Bravour gemacht. Sie hat die Kirchen-

wäsche sauber gehalten, Näharbeiten erledigt und selber Messgewänder genäht. Sie ist beauftragt die Kommunion zu spenden und hat den Besuchsdienst für ältere Menschen im Pflegeheim gerne gemacht.

Ich bin dankbar für ihren freundlichen Dienst über so viele Jahre. Das kann nur jemand so gut, wenn er im Glauben tief verwurzelt ist. Das schöne Glaubenszeugnis, das sie damit gezeigt hat, ist auch ein Vorbild für mich. Nicht umsonst wurde Helene Pucher vom Bischof für ihren langjährigen Mesnerdienst ausgezeichnet. Wir wünschen unserer Helene viele schöne und gesunde Lebensjahre und dürfen sie sicher noch um den einen oder anderen Rat fragen oder um eine Hilfe bitte. Vergelt's Gott, Helene Pucher.

Pfarrer Christian Grabner.

Danke Ria Krisper

Jahr für Jahr, im September, war Ria mit dabei, wenn wir Frauen aus St. Anna die Pfarrkirche schmückten. Sie hat mit großer Ehrfurcht gegenüber der Natur, aus „wenig oft mehr“ gezaubert. Falls noch ein Blümlein übrig war, nahm Ria es mit für die St. Anna Kirche. Es war gut, wir waren zufrieden – so betete Ria mit uns noch den „Engel des Herrn“.

Im Liturgiekreis und bei Vorbereitungen für diverse Gottesdienste durfte ich Ria wertschätzen lernen. Es war ihr ein Anliegen, gute Traditionen mit neuen, zeitgemäßen Ideen zu bereichern. Tiefe und Offenheit waren charakteristisch für sie. Ria lebte vor, wie man – verbunden mit den Menschen, mit Gott und der Natur – geerdet und echt Christin sein kann.

Dankbar erinnere ich mich an so manche gemeinsame Heimwege vom Pfarrhof nach St. Anna: Reden über unser persönliches Glauben ermöglichte wohlthuende Begegnung. DANKE Ria.

PS: Danke auch für das sehr stimmige Requiem in St. Anna.

Maria und Wolfgang Reicht

Jubiläumskonzert - 20 Jahre neuerbaute Orgel

Am Sa, 10. Dezember 2022, mit Beginn um 18 Uhr in der Pfarrkirche Kirchbach, wird das Jubiläumskonzert „**20 Jahre – neu erbaute Orgel**“ durchgeführt. An der Orgel ist der Grazer Domorganist Mag. Christian Iwan mit Werken aus allen Epochen zu hören.



Foto: Gernot Ambros

Weiters wird das Streicherensemble aus Feldbach sowie die Chorgemeinschaft MGW Kirchbach Werke von W.A. Mozart u. J.S. Bach musizieren.

Texte werden von Dorli Stranz vorgetragen

Gernot Ambros



Firmvorbereitung der Pfarre Kirchbach



Foto: Christian Schenk

Am Sonntag, 15. Jänner 2023 startet um 10.00 Uhr die Firmvorbereitung mit einem Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge in der Pfarrkirche von Kirchbach. Herzliche Einladung an alle Eltern und Paten:innen um 10.00 Uhr mitzufeiern. Treffpunkt ist um 09.45 Uhr vor dem Haupteingang der Pfarrkirche.

Infos zur Anmeldung:

Die Anmeldeformulare wurden im November in der 4. Klasse in der Schule ausgeteilt, und besprochen. Ebenso wird es ca. Ende November - Anfang Dezember einen Informationsabend für alle Firmlinge, Eltern und Paten ge-

ben. Dort können Sie die vollständig ausgefüllten Formulare auch schon abgeben und wir besprechen, wie die Firmvorbereitung ablaufen kann. Falls Firmgruppen gewünscht sind, dann bitte ich Sie, jetzt schon eigenständig FirmbegleiterInnen zu suchen.

Anmeldeformulare zur Firmvorbereitung liegen auch in der Pfarrkirche beim Schriftenstand auf. Für Fragen stehe ich gerne unter der Nummer 0676/87426672 zur Verfügung.

Pastoralreferent Christian Schenk
Südoststeirisches Hügelland

Herbergsuche: damals

Wer klopft an
(Volkslied)

Wer klopft an? – „O zwei gar arme Leut’!“

Was wollt ihr dann? – „O gebt uns Herberg heut’!“

Oh, durch Gottes Lieb’ wir bitten, öffnet uns doch eure Hütten!“

Oh nein, nein, nein! – „Oh lasset uns doch ein!“

Es kann nicht sein. – „Wir wollen dankbar sein!“

Nein, es kann einmal nicht sein,

Drum geht nur fort, ihr kommt nicht ,rein.



© Pfarre Hattlerdorf

Herbergsuche: heute

Kein Kinderlied (Mascha Kaleko)

Wohin ich immer reise,
Ich fahr nach Nirgendland.
Die Koffer voller Sehnsucht,
Die Hände voll von Tand.
So einsam wie der Wüstenwind.
So heimatlos wie Sand:
Wohin ich immer reise,
Ich komm nach Nirgendland.

Die Wälder sind verschwunden,
Die Häuser sind verbrannt.
Hab keinen mehr gefunden.
Hat keiner mich erkannt.
Und als der fremde Vogel schrie,
Bin ich davongerannt,
Wohin ich immer reise,
Ich komm nach Nirgendland.



© Trocaire / flickr.com



Kinderseite

Der Adventkranz begleitet uns durch den Advent und das Anzünden der Kerzen verbreitet herrlichen Duft. So kannst du ihn selber machen:

1. Du brauchst einen Kranz aus Stroh in der richtigen Größe.
2. Kleine Äste von Nadelbäumen findest du im Wald (Achtung! Die Fichte sticht!) oder in einigen Geschäften in Kirchbach.
3. Nun wickle mit Hilfe eines grünen Drahtes die kleinen Äste um den Kranz bis man den Strohkranz darunter nicht mehr sieht.
4. Du kannst ihn verzieren, wie er dir gefällt, und steckst vier Kerzen darauf! Viel Freude damit!



Foto: Christian Badel, www.kikifax.com

Du kannst dein Wissen über bekannte Weihnachtslieder unter Beweis stellen. Anhand der Emojis erkennst du, um welche Lieder es sich handeln könnte. In diesem Rätsel kommen sowohl deutsche, sowie englische Lieder rund um Weihnachten vor.

- | | |
|----------------|---------------|
| 1. 🔊 × 📺 😊 📺 | 9. ⏪ 🎄 📺 ❤️ |
| 2. 🤖 🎄 🤖 🎄 ? 🍷 | 10. 🎵 🔔 🎵 🔔 |
| 3. 🎸 🔄 🎄 | 11. 😱 😊 😱 😊 |
| 4. 😊 📺 | 12. 😊 🎄 🇪🇸 |
| 5. 🚗 🏠 ➡️ 🎄 | 13. 🧒 🧒 🧒 🧒 🧒 |
| 6. 😊 ☁️ ❄️ | 14. 😊 🕒 |
| 7. ❄️ 📺 🎀 | 15. 📅 📅 📅 📅 |
| 8. 🎄 🍪 🍪 🧑 🧑 | |

Katholische Jungschar Diözese Graz-Seckau

Lösung: 1. Stille Nacht 2. Oh Tannenbaum 3. Rockin' around the Christmas tree 4. Little Drummer Boy 5. Driving Home for Christmas 6. Leise rieselt der Schnee 7. Schneeflöckchen, Weißflöckchen 8. In der Weihnachtsbäckerei 9. Last Christmas 10. Kling, Glöckchen 11. Oh du fröhliche, oh du selige 12. Feliz Navidad 13. Ihr Kinderlein kommet 14. Lasst uns froh und munter sein 15. Alle Jahre wieder

Auf dem Bild sieht man die Darstellung der Geburt des Christkinds. Es liegt in einer Futterkrippe im Stall mit vielen

Tieren. Vier Tiere jedoch gehören nicht zur Weihnachtsgeschichte. Weißt du, welche sich da eingeschlichen haben?



Foto: Christian Badel, www.kikifax.com



Das Sakrament der Taufe hat empfangen



Ria Hermann,
Kirchbach

Eltern: Bianca und Thomas Hermann

Tauftermine

10.12.2022, 07.01.,
21.01., 04.02., 18.02.,
04.03., 18.03., 01.04. und
22.04.2023

jeweils um 11.00 Uhr

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Willibald Klemencic (58),
Weißbach

Maria Krisper (73),
Kirchbach

Den Bund der Ehe haben geschlossen



Sandra Maria Schnofl und Manuel Fink,
Breitenbuch



Silke und Patrick Winkler,
Maierhofen

Gnaden Hochzeit



Maria und Josef Schwarzl, Weißbach

Eheschließung am
16.02.1953

Diamantene Hochzeit



Waltraud und Franz-Herbert Bischof,
Glatzau

Eheschließung am
16.02.1963

Eiserne Hochzeit



Theresia und Franz Scherr,
Ziprein

Eheschließung am
28.01.1958

Maria und Franz Neubauer,
Maierhofen

Eheschließung am
18.01.1958

Goldene Hochzeit



Aloisia und Johann Graßmugg,
Kirchbach

Eheschließung am
17.02.1973

Aufgrund der im Mai 2018 von der Europäischen Union vorgeschriebenen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) dürfen ab diesem Zeitpunkt keine Namen und Daten von Geburtstagsjubilaren im Pfarrblatt veröffentlicht werden. Wir bitten um Verständnis.

Das Pfarrblatt-Team



Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens "Druckerzeugnisse", Druckhaus Scharmer, UW-Nr. 950

Impressum: Mitteilungsblatt der Pfarre Kirchbach

Herausgeber: Pfarrblatt-Team, 8082 Kirchbach; **Layout:** Mag. Christian A. Löffler, BEd; **Druck:** Scharmer, Feldbach

Internet: kirchbach.graz-seckau.at; **Kontakt:** elisabethhoedl@gmx.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 22.02.2023

Anmerkung: Um den Lesefluss zu erhalten, haben wir auf das Gendern verzichtet